Kaum ein anderer deutscher Intellektueller der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist in der unmittelbaren Nachkriegszeit so intensiv zitiert, besprochen und kritisiert worden, wie der deutsche Kultur- und Geschichtsphilosoph Oswald Spengler (1880–1936). Seine monumentale Kulturmorphologie zum Untergang des Abendlandes wurde ebenso verehrt wie verachtet.

Das Ziel der Tagung ist es, die bisherigen Untersuchungen zur Rezeption Spenglers in ›Westeuropa‹ zu vervollständigen und zugleich auf den mittelosteuropäischen bzw. südosteuropäischen Raum auszuweiten.

Wurde Spenglers Kulturmorphologie eins zu eins transferiert? Oder kam es zu einer Reihe von Umdeutungen bei der Begegnung des Eigenen mit dem Fremden?

Veranstaltet von

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz

Graduiertenkolleg »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹« Mainz

Organisation:

Dr. des. Carl Antonius Lemke Duque, Mainz Dr. Zaur Gasimov, Mainz

Veranstaltungsort:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Konferenzraum, 1. OG Alte Universitätsstr. 19 55116 Mainz

Ansprechpartner:

Dr. Zaur Gasimov Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Alte Universitätsstr. 19 D- 55116 Mainz ++0049 (0) 6131-39 393 69 gasimov@ieg-mainz.de ZWISCHEN VEREHRUNG UND VERACHTUNG – DER TRANSFER DER KULTURMORPHOLOGIE OSWALD SPENGLERS INS EUROPA DER ZWISCHENKRIEGSZEIT

INTERNATIONALE UND INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

20.-21. Juni 2012

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz



Abi	lauf
$\Delta \mathbf{p}$	ıauı

Ablauf

Ablauf

Mittwoch, 20. Juni 2012

14:00 Johannes Paulmann (Mainz)

Begrüßung

14:15 Carl Antonius Lemke Duque (Mainz)

Zaur Gasimov (Mainz)

Einführung in das Thema der Tagung

14:45 Regine Hömig (Mainz)

Linke und rechte Spenglerrezeptionen im katholischen Intellektuellenmilieu Österreichs

15:30 Kaffeepause

16:00 Marek Kornat (Krakau)

Spengler's »Untergang des Abendlandes« in the eyes of Polish intellectuals in the inter-war period

16:45 David Engels (Brüssel)

»Un philosophe allemand contemporain«. Spengler und André Fauconnet

17:30 Kulturprogramm:

St. Stefan Kirche, Mainz

Öffentlicher Abendvortrag

18:30 Thomas Zwenger (Bonn)

Der 'Untergang des Abendlandes' eine 'Astrologie der Geschichte'. Oswald Spengler und der Mythos der 'Universalgeschichte'

20:00 Abendessen

Donnerstag, 21. Juni 2012

9:30 Małgorzata Maksymiak (Rostock)

Untergangs- und Aufgangsprobleme des jüdischen Homo Europaeus. Zur Rezeption Spenglers »Untergang des Abendlandes« unter den jüdischen Deutschen und den neuen Hebräern in Palästina

10:15 John C. Wood (Mainz)

»German foolishness« and the »prophet of doom«: Oswald Spengler and the Inter-war British Press 11:00 Kaffeepause

11:15 Michael Thöndl (Innsbruck)

»Jahre der Entscheidung« im faschistischen Imperium. Die Rezeption von Oswald Spengler

in Mussolinis Italien

12:00 Hasan Aksakal (Istanbul)

Oswald Spengler and His Effects on the Historical

Thought in Republican Turkey

12:45 Mittagessen

14:00 Zaur Gasimov (Mainz)

Russian Debates about Spengler between Moscow and »Russia Abroad« in the 1920s

14:45 Carl Antonius Lemke Duque (Mainz)

Spengler im »Leviatan«. Linke Kulturmorphologie in Spanien?

15:30 Abschlussdiskussion